

(Free and download) Allein, unbesiegt: Roman

Allein, unbesiegt: Roman

Von Loic Merle

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #539630 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-22Erscheinungsdatum: 2016-02-22File Name: B01ATT5EX4 | File size: 62.Mb

Von Loic Merle : Allein, unbesiegt: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Allein, unbesiegt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. KopfsalatVon Buchrezensent aus-erlesenCharles und Krim waren einst unzertrennlich. Echte Freunde eben. Das war vor sieben Jahren. Charles zog es hinaus in die Welt. In den Krieg. Irgendwo, wo irgendwer gegen irgendwen um

irgendwas kmpfte. Kameradschaft wird hier grogeschrieben. Doch Charles passt nicht so recht rein. Er kmpft seinen eigene Krieg. Den gegen die Gedanken, die Angst, die Vergangenheit. Lethargisch lebt er in den Tag. Aber er lebt. Dann erreicht ihn die Nachricht, dass Krim im Sterben liegt. Vorbei die trostlosen, sinnfreien Tage. Nach langer Zeit packt ihn der Mut und er seine Sachen. Er reist zurck, nach Frankreich, nach C. (Loc Merle lsst offen, wo die Stadt liegt, was aber keinen Anlass zur Sorge oder zu weiteren Gedanken geben sollte). Da liegt er nun, der Freund, Krim. Ein Schatten seiner selbst. Aber immer noch scharfzngig wie einst. Leukmie lautete die Diagnose, unheilbar das Urteil. Was tun? Der Freund, der einem so fremd geworden ist, auch und besonders menschlich sieben Jahre sind eine lange Zeit hat so gar nichts mehr von dem, was einmal war. Charles kommt ins Grbeln, denkt nach, erinnert sich. Die Kindheit, die Mutter, die Abenteuer. Keine Memoiren, die zum Schmunzeln anregen. Vielmehr zum Nachdenken. Charles beschliet, sofern man das kalkulieren oder gar berechnen kann, Krim wieder als Freund zu gewinnen. Was anfangs auch gelingt. Doch das Piepen der Gerte, die sterile Atmosphre und die komischen Typen, die immer dann kommen, wenn er sich entfernt, lassen kaum Raum fr freundschaftliche Gefhle. Wer sind die? Stehen wie eine Bruderschaft verschworerisch beisammen. Brabbeln seltsames Zeug und sind ebenso schnell wie lautlos wieder verschwunden sobald ein Fremder in die Nhe Krim kommt. Charles kommt aus dem Grbeln nicht heraus. Gerade eben noch im Krieg, allein mit sich und seinen Gedanken. Und nun dort, wo er sich eigentlich geborgen fhlen sollte. Bei seinem Freund Krim, der mehr als alle Anderen seine Hilfe zu bentigen scheint. Auch die Armee braucht Charles wieder. Wenn er nicht bald erscheint, gilt er als Deserteur. Ausbruch? Abhauen? Flucht? Ohne Geld! Krim knnte und wolle ihm helfen. Und dann ist da noch Lilly, oder Cat wie sie jetzt heit. Schwanger. Von ihm, Charles. Ach, ohne Gefhle knnte alles so einfach sein. So versucht er seinem Gefhlschaos Herr zu werden. Rational dosiert er die Zutaten fr den Gedankensalat. Was bleibt ist ein Men voller Widersprche, voller Geschmacksexplosionen, garniert mit einer gehrigen Portion Zweifeln und Selbstaufgabe. Hin und Her gerissen vom Gefhlstaumel seiner Heimat strauchelt Charles lediglich, zu Fall bringen lsst er sich nicht.

KurzbeschreibungEs sind sieben Jahre vergangen, seit Charles Zalik seine Heimatstadt verlassen hat, um in den Krieg zu ziehen, irgendwo in einem fernen Land, ohne Kenntnis darber, gegen welchen Feind er eigentlich kmpft. Er wollte mit seinem frheren Leben brechen, endlich seinen Platz finden in einer Welt, die er mde geworden ist zu hinterfragen. Und er wollte aus dem Dunstkreis von Krim San fliehen, seinem ebenso charismatischen wie zwielfichtigen Freund. Aber dann, als Charles die Nachricht erreicht, dass Krim schwer erkrankt ist und wahrscheinlich sterben wird, verlsst er Hals ber Kopf sein Regiment, seine Kameraden, und reist zurck in die Heimat. Die beiden erneuern ihre Freundschaft bis Charles erfhrt, dass sein Freund ein Vermgen macht mit illegalen Geschften, darunter Waffen- und Drogenhandel, auch von Diebstahl und Erpressung ist die Rede. In seinem fulminanten Roman erzht Loic Merle vom Bund zweier ungleicher Mnner als Sinnbild einer Epoche, der jegliches Verstndnis fr Gleichheit abhandengekommen ist.

KurzbeschreibungEs sind sieben Jahre vergangen, seit Charles Zalik seine Heimatstadt verlassen hat, um in den Krieg zu ziehen, irgendwo in einem fernen Land, ohne Kenntnis darber, gegen welchen Feind er eigentlich kmpft. Er wollte mit seinem frheren Leben brechen, endlich seinen Platz finden in einer Welt, die er mde geworden ist zu hinterfragen. Und er wollte aus dem Dunstkreis von Krim San fliehen, seinem ebenso charismatischen wie zwielfichtigen Freund. Aber dann, als Charles die Nachricht erreicht, dass Krim schwer erkrankt ist und wahrscheinlich sterben wird, verlsst er Hals ber Kopf sein Regiment, seine Kameraden, und reist zurck in die Heimat. Die beiden erneuern ihre Freundschaft bis Charles erfhrt, dass sein Freund ein Vermgen macht mit illegalen Geschften, darunter Waffen- und Drogenhandel, auch von Diebstahl und Erpressung ist die Rede. In seinem fulminanten Roman erzht Loic Merle vom Bund zweier ungleicher Mnner als Sinnbild einer Epoche, der jegliches Verstndnis fr Gleichheit abhandengekommen ist.

ber den Autor und weitere MitwirkendeLoc Merle, geboren 1978 in der Nhe von Paris, wuchs in einem kleinen Dorf im franzsischen Zentralmassiv auf. Er studierte Geschichte und Literaturwissenschaft in Lyon und arbeitete im Anschluss als Lehrer in einem Pariser Vorort. Sein erster Roman, der vom Literaturmagazin LIRE zum besten Debt des Jahres 2013 gewhlt wurde, entstand in Deutschland, wo Loc Merle mehrere Jahre verbrachte. Heute lebt er wieder in Lyon.